

Weihnachten im August: Kaufland-Kundin sorgt für Diskussionen in Magdeburg

Kaufland-Kundin entdeckt Weihnachtsartikel im August, sorgt für Diskussionen. Vorfreude oder Ärger? Lesen Sie mehr!

In Magdeburg sorgte kürzlich eine Entdeckung einer Kaufland-Kundin für Aufsehen und Gemütlichkeit – jedoch nicht im klassischen Sinne. Während die Hitze des Sommers mit Temperaturen über 30 Grad weiterhin die Deutschen heimsucht, ergattert eine Facebook-Userin ein überraschendes Foto, das die ersten Weihnachtsartikel in einem Supermarkt zeigt. Der Beitrag, der am 24. August veröffentlicht wurde, zeigt deutlich die Diskrepanz zwischen den sommerlichen Temperaturen und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Schon am 23. August, dem Tag des Fotos, war die Kundin zu dem Kaufhaus gegangen. Kommentatoren in der Facebook-Gruppe waren schnell zur Stelle und berichteten von ihren eigenen Begegnungen mit ähnlichen Weihnachtsleckereien, die mancher bereits zuvor oder in den Tagen danach entdeckt hatte. „Die liegen schon 14 Tage da“, bemerkte eine Nutzerin, während eine andere ihren Schock über die vorzeitigen Artikel teilte – „Habe ich heute früh auch bei Aldi gesehen. Dachte, ich bin im falschen Film“.

Unterschiedliche Reaktionen auf die Weihnachtsartikel

Eindeutig ist die Reaktion auf diese vorzeitige

Weihnachtswerbung: Während die einen sich über den Anblick ärgern, scheinen andere durchaus bereit zu sein, die ersten Lebkuchen des Jahres auszuprobieren. „Die sind bekloppt“, äußerte eine Userin ihren Unmut, während ein anderer Kommentar konstatierte: „Die sind nicht mehr ganz sauber, wirklich.“ Doch es gab auch die gelasseneren Stimmen: „Es ist das letzte Augustwochenende. Pünktlich wie die Maurer“ oder „Na und... muss man ja nicht kaufen“, lauten die wohlwollenden Rückmeldungen von Gleichgültigen.

Trotz der negativen Kommentare ist offensichtlich, dass es eine Nachfrage nach diesen Produkten gibt. „Schon gekauft heute“, freut sich ein Facebook-Nutzer, während eine andere Person mit dem Ausruf „Danke, ich freue mich“ auf die Weihnachtsleckereien anspielt. Selbst wenn einige waren, die Livermore Schokolade in den heißen Monaten genießen wollten, gab es auch zahlreiche Stimmen: „Einige davon könnte ich das ganze Jahr über essen.“

Dieses Phänomen, das die vorzeitige Ankunft von Weihnachtsartikeln in den Supermarktregalen aufzeigt, ist jedoch nicht neu. Tatsächlich wird die Diskussion um die immer früheren Weihnachtsverkäufe auch in Zukunft weiterlaufen. Bei Reddit äußerte sich einst ein Nutzer, der einmal im Einzelhandel gearbeitet hatte. Er schilderte seine Erfahrungen: „Als ich noch bei Rewe gearbeitet habe, haben wir bereits im Mai die erste Fuhre vorbestellt, diese wurde dann Mitte August geliefert.“

Diese Schilderungen und die aktuellen Reaktionen verdeutlichen, wie stark der Biss zwischen Sommertagen und vorzeitigen Weihnachtsfreuden ist. Einmal im Jahr kommt es dazu, dass Supermärkte die Regale mit Weihnachtsartikel Monate im Voraus füllen, was für viele Menschen nicht nachvollziehbar zu sein scheint. Auch ein Edeka-Markt in der Vergangenheit hatte versucht, die Dauer dieser Diskussion humorvoll zu entschärfen mit einem Schild, das verkündete: „Nein, es wird nicht jedes Jahr früher.“

Offensichtlich ist Dezember-Stimmung im super heißen Sommer ein heiß diskutiertes Thema, und die Verbraucher sind alles andere als gleichgültig hinsichtlich dieser vorzeitigen Verkäufe. Wer auch immer auf die Idee kam, Weihnachtsartikel so früh anzubieten, hat sowohl eine begeisterte als auch eine skeptische Klientel geschaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de